

HCL sichert sich Rang zwei

Hockey-Herren mit 5:1 in Darmstadt/ Damen auf Relegationskurs nach 1:1 in Heidelberg

Darmstadt/Heidelberg - (shs) Die Herren des Hockey Club Ludwigsburg sichern sich nach dem 5:1 (2:0) Auswärtserfolg gegen TEC Darmstadt am letzten Spieltag den zweiten Tabellenplatz der Regionalliga. Die Oberliga-Damen sind nach dem 1:1 (1:0) gegen den HC Heidelberg auf Relegationskurs.

Mit dem sechsten Sieg im siebten Spiel sichern sich die Herren des HCL nicht nur den zweiten Rang der Regionalliga, der HCL stellt somit auch die beste Rückrundenmannschaft. Nur die Partie gegen den Aufsteiger TSV Mannheim ging verloren. HCL Trainer Helmut Schmidt musste gegen TEC Darmstadt auf fünf Stammspieler verzichten und trat mit sieben A-Jugendlichen, darunter zwei Regionalliga-Debütanten an. Bei sehr heißem Wetter entwickelte sich gegen TEC Darmstadt von Beginn an ein offenes Spiel, das die Gäste aus Ludwigsburg die bessere Mannschaft waren. Hinten standen die Rothemden sicher und spielten etliche gefällige Konter nach Vorne. Nach einer Strafecke konnte Tilmann Placht zur verdienten 1:0 Führung einnetzen. Raphael Schmidt erhöhte kurze Zeit später zum 2:0 Halbzeitstand. Zwar kamen auch die Gastgeber zu Chancen, aber der bärenstarke Torhüter tobias Weißer war ein sicherer Rückhalt. Nach der Pause kam die beste Phase von Darmstadt. Erst erzielten sie den 2:1 Anschlusstreffer und hatten danach einige Möglichkeiten zum Ausgleich. Severin Schmidt beendete mit seinem Treffer zum 3:1 die Druckphase der Darmstädter und der HCL übernahm wieder das Zepter. Max Schmidt-Holthausen und Debütant Kevin Ciccorilli schraubten das Ergebnis zum verdienten 5:1 Endstand nach oben. "Ich bin sehr zufrieden mit der heutigen Leistung. Vor Allem die Jungen haben sich gut integriert", freut sich Schmidt. "Wir haben eine sehr gute Rückrunde gespielt, mit sechs souveränen Siegen und einer Niederlage gegen einen starken Aufsteiger. Nächste Saison wollen wir wieder oben angreifen und diesmal keine Punkte in der Vorrunde liegen lassen," so Schmidt.

Für den HCL: Weißer, Beck, Placht (1), Severin (1) und Raphael (1) Schmidt, Veigel, Wiese, Thum, Becker, Ciccorilli (1), Schmidt-Holthausen (1) , Dieterich, Huber, Bischof

Die Oberliga-Damen festigten nach dem 1:1 in Heidelberg den zweiten Tabellenplatz. Ein Spieltag vor Saisonende liegen die Rothemden nun drei Punkte und 17 Tore vor dem Tabellendritten. Der Relegationsplatz ist somit so gut wie sicher. Die Barockstädter boten eine engagierte Leistung gegen aufopferungsvoll kämpfende Heidelberger. Ann-Kathrin Beurer erzielte das Tor des Tages für den HCL. Torhüterin Lena Oßwald parierte zudem einen Siebenmeterball und sicherte ihrem Team das Unentschieden. "Ich bin heute zufrieden mit unserer Leistung. Jetzt schauen wir mal,

was noch so drin ist" so HCL-Trainer Sascha Stanojevic.

Für den HCL: Oßwald, Schöller, Nagaba, Dorda, Happes, Hoffmann, Beurer (1),
Jäger, Jenny und Isi Schmitt, Neubauer, Janku, Seitz